

Anfang März gelangt zur Versendung:

Giacomo Leopardi Gedichte

Übertragen von
Franz Spunda

Zweifarbigter Druck auf eigens gefertigtem, geripptem Papier. Sorgfältig in der Cicero Behrens-Kursiv bei Radelli & Hille in Leipzig abgezogen.

Die ersten fünfzig Exemplare auf Bütten werden von Franz Spunda signiert und in Ganzleder und Ganzpergament gebunden. Deutschlands beste Buchbinder, die führenden Namen, werden diese Bücher nach eigenen und immer wechselnden Entwürfen fertigen. Interessenten für diese Bände wollen sich mit uns in Verbindung setzen. Preise erst nach Fertigstellung der Einbände.

Normalausgabe

In Ganzleinen und im Stile jener Zeit Mk. 8.50
In Halbpergament Mk. 12.—



Wie Hölderlins Dichtung untrennbar ist von seinem tragischen, wechselreichen Leben, so wuchs Leopardis Schaffen aus dem überschatteten Grunde eines vom Leide durchpflügten Daseins.

Hölderlin der Deutsche und Leopardi der Italiener treffen sich auf einer über-nationalen Ebene. Im Reiche der Schönheit vereinen sich ihre ewigen Stimmen zu innigen Gefängen.

Aber während Hölderlin, ein Priester des Lichtes, Sonne und Himmel in seinen Hymnen verherrlicht, versenkt Leopardi den Blick in die düstere Schönheit der Nacht, ihre melancholischen Gestirne feierlich besingend.

Der Zwiegesang der beiden Geister, die innerlich so verwandt waren und doch nichts voneinander wußten, ist der mächtig strömende Erguß jener Empfindungen, die ihr Herz erfüllten. Glückssehnen und Seelenqual sangen sie mit elementarer Gewalt aus sich heraus und andächtig, bewundernd lauschten wir „Fühlende“ diesen berückenden Klängen.

Es ist kein Zufall, sondern es liegt etwas Gesetzmäßiges darin, daß uns in eben diesem Augenblick der Dichter Leopardi so nahe gebracht wird. Er muß uns Hölderlin, den Neugewonnenen, jetzt erst ganz zu eigen Gewordenen, ergänzen. Daß Leopardi uns Deutschen bisher fast unbekannt geblieben, mag seinen Grund im Fehlen einer guten Übertragung haben.

Franz Spunda hat diese der Weltliteratur angehörende, unvergängliche Dichtung in ihrer ganzen Schönheit eingefangen.

Wolkenwanderer-Verlag

Leipzig / Salomonstr. 16

